

Vocal landscape

Vocal landscape für Stimme(n). Musikalische Graphik. – Ms. – Ursendung NDR 1979; Dauer variabel

„Vocal landscape“ setzt die mit „Die Landschaft in meiner Stimme“ und „Flutist’s landscape“ begonnene Serie musikalischer Grafiken fort. Klarer und pointierter als in den beiden früher entstandenen Grafiken werden hier die Zeichen gesetzt, welche von den Vokalist*innen in Klang umzuwandeln sind. Stahmer hatte mittlerweile den Hörspielautor Heinz Hostnig und den Chorleiter Clytus Gottwald kennen gelernt und mit Beiden eine Realisation im Norddeutschen Rundfunk vereinbart. Speziell an dieser Produktion sollte der experimentelle Einsatz der Kunstkopf-Mikrofonie werden, die in den späten 70er-Jahren als Non-plus-ultra einer naturnahen und räumlich wirkenden Klangwiedergabe entwickelt worden war. Im Übrigen wurden die Vokalklänge wie von einer Klangaura mit Naturgeräuschen umgeben.

Sonnabend, 26. September, 3. Programm

Hörspielwerkstatt: **Vocal Landscape II/78**

und andere Hörbeispiele
von Klaus Hinrich Stahmer

Akustische Landschaftsbilder sind als musikalische Grafiken zwischen Partitur und Bild angesiedelt. Ihr landschaftlich inspirierter Zeichenvorrat reicht von Buchstabenagglomerationen bis zu lapidar hingeklecksten Pinselstrichen. Zum akustischen Material solcher visionären Lautmusiken – plaziert im Raum – zählt alles, was die menschliche Stimme hervorbringt, bis der Hörer akustische Perspektive wahrzunehmen glaubt. Ein paar konkrete, identifizierbare Schallereignisse wecken Assoziationen, die den Hörer in die Landschaften eintauchen lassen.

Daten: Klaus Hinrich Stahmer – 1941 in Stettin geboren – Studium der Musik am Dartington College of Arts (England) sowie an der Musikhochschule Hamburg – lehrt seit 1969 an der Hochschule für Musik in Würzburg – mehrere Kompositionspreise, u. a. Johann Wenzel Stamitz-Preis 1980.

Veröffentlichungen: ca. 50 Kompositionen, u. a. 2 Ballette, Radiophone Musik, Elektronische Stücke, Kammermusik.

Realisation: Clytus Gottwald
und Klaus Hinrich Stahmer

 NDR
Ursendung

Text aus dem Programmbuch 1981 der Hörspielabteilung des NDR

Die unveröffentlichte „Partitur“ (Abb. folg. Seite) wurde vom NDR zur Gestaltung des Programmbuchs 1979 der Hörspielabteilung herangezogen.

